

PRO BAHN

Gemeinnütziger Fahrgastverband
Regionalverband Ems-Jade e.V.



MEDIEN-INFORMATION

26386 Wilhelmshaven, 21.10.2016

PRO Bahn kämpft um Mittelbahnsteig Bhf. Sande Planen und bauen für die Zukunft.

Die laufenden Baumaßnahmen im Umfeld des Sander Bahnhofs nimmt der Fahrgastverband Pro Bahn, Regionalverband Ems-Jade e.V. zum Anlass, nochmals auf die unbefriedigende zukünftige Infrastruktur für den Schienenpersonenverkehr in Sande hinzuweisen.

Entlang der Strecke von Sande nach Oldenburg wird es eine Reihe von Verbesserungen geben, die ausdrücklich anerkannt werden. Dabei geht es vor allem um die Zugangsmöglichkeiten zu den Zügen, die behindertengerecht und mit Wetterschutz versehen entstehen. Darüber hinaus wird es einen zusätzlichen Halt in Jaderberg geben. Und mit der durchgängigen Zweigleisigkeit ist damit das Ein- und Aussteigen optimiert und jede Art der Fahrplan-Verbesserung oder – Erweiterung ohne bauliche Veränderung erlaubt. Eine Infrastruktur wurde geschaffen, die alle Möglichkeiten zulässt.

In Sande geschieht nun genau das Gegenteil: Nicht nur entfällt der Haltepunkt Sanderbusch, immerhin wird dieser täglich von im Mittel 100 Fahrgästen genutzt. Nein, in Sande wird der Status Quo erhalten. Der gesamte Betrieb wird auf einem Durchgangsgleis in Verbindung mit einem Kopfgleis abgewickelt, so wie es seit Jahren bekannt ist mit zeitraubendem Gleiswechsel.

Schon heute führt diese Betriebsabwicklung bei nur unwesentlichen Verspätungen zu Problemen bei den Anschlüssen. Ein reibungsloser Betrieb wird auch zukünftig nicht möglich sein, bei Verdichtung und Beschleunigung des Zugverkehrs unter Aufrechthaltung der jeweiligen Zuganschlüsse schon gar nicht. Darüber hinaus wird den Fahrgästen weiterhin die Orientierung nicht erleichtert: ohne Zielanzeige am Bahnsteig verkehren die Züge in eine bestimmte Fahrtrichtung mal von Gleis 2 dann von Gleis 3. Ganz unübersichtlich wird es, wenn es zu fast gleichzeitigen Zugkreuzungen kommt. Dann kann nur ein ortskundiger Fahrgast Hilfestellung leisten oder man sitzt im falschen Zug.

Bankverbindung:
Sparda-Bank Münster (Westf.) eG
BIC: GENODEF1S08
IBAN: DE46 4006 0560 0000 4615 66

Mitglied im PRO BAHN-Bundesverband e.V.
Gemeinnützigkeit anerkannt durch
Finanzamt Wilhelmshaven.
Eingetragen im Vereinsregister Oldenburg unter
VR 160211.

Deshalb bittet der Fahrgastverband nicht nur, sondern fordert geradezu auf, die Chance einer zweigleisigen Durchfahrt an einem Mittelbahnsteig, jetzt im Rahmen der umfangreichen Neuordnung zu realisieren. Ein kreuzungsfreier Zugang liegt im Bereich der Möglichkeiten, wenn der eingeplante Personentunnel im Zuge der Deichstraße für die Zuwegung zum Mittelbahnsteig genutzt würde. Ohne technische Einrichtungen, wie Rolltreppen oder Fahrstühle, wäre die Erreichbarkeit der Züge an einem Mittelbahnsteig und Richtungsgleisen gegeben.

Kein Verantwortlicher in Politik oder öffentlicher Verwaltung, einschließlich der Bahnverantwortung, wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut Steuergelder einfordern oder bewilligen, nachdem 800 Millionen Euro gerade in den Ausbau der Strecke von Wilhelmshaven nach Oldenburg und darüber hinaus geflossen sind.

Deshalb sollte um alles in der Welt die Gelegenheit jetzt genutzt werden. Bauen sie jetzt einen Mittelbahnsteig!! Planen und bauen für die Zukunft!!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Fahrgastverband PRO BAHN
Regionalverband Ems-Jade e.V.

Hans-Joachim Zschiesche

Regionalvorsitzender
Goedenser Weg 8
26386 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-3705228 oder 84635
Email: h.zschiesche@pro-bahn.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Fahrgastverband PRO BAHN
Regionalverband Ems-Jade e.V.

Bruno Braun

stv. Regionalvorsitzender
Eckfehler Ring 22
26605 Aurich

☎ 04941- 65914

✉ braun@probahn-emsjade.de

26605 Aurich, den 28. Februar 2016

Bankverbindung:
Sparda-Bank Münster (Westf.) eG
BIC: GENODEF1S08
IBAN: DE46 4006 0560 0000 4615 66

Mitglied im PRO BAHN-Bundesverband e.V.
Gemeinnützigkeit anerkannt durch
Finanzamt Wilhelmshaven.
Eingetragen im Vereinsregister Oldenburg unter
VR 160211.